

Die Löschdecke

Richtige Handhabung der Löschdecke

Ein sehr gutes und wirkungsvolles Hilfsmittel zum Ersticken von Flammen oder zum Abdecken/Einhüllen brennender Kleidung von Personen können Löschdecken verwendet werden.

Sie erfreuen sich vor allem in der Küche und dort wo Kerzen verwendet werden, großer Beliebtheit, da sie - richtig platziert - schnell zur Hand sind und eine Ausweitung der Flammen sofort verhindern können, indem sie sie im Keim ersticken.

Woraus besteht eine Löschdecke?

Sie bestehen aus flammenhemmend, imprägniertem oder nicht brennbarem Gewebe und sind in der Regel 2,00m x 1,60m groß. Kleinere Decken (z.B. 90cm x 90cm) sind nur im Küchenbereich sinnvoll.

An beiden Enden der schmaleren Seite befinden sich Griffaschen, in die man greifen kann, um seine eigenen Hände so bei Gebrauch vor den Flammen zu schützen.

Wie und wo bewahre ich meine Löschdecke auf?

Die Löschdecke sollte an einem leicht zugänglichen vor allzu großem Schmutz, Feuchtigkeit und chemischen Einwirkungen geschützten, jedoch gut sichtbaren Ort aufbewahrt werden. Von dort sollte sie am besten direkt an den Bändern oder den Griffaschen zu greifen sein.

Noch ein paar Tipps Ihrer Feuerwehr

Scheuen Sie sich nicht die Decke zur Probe einmal zu entnehmen. Machen sie sich mit dem Umgang vertraut, indem Sie die Bedienungsanleitung lesen. Im Ernstfall kann es zu spät sein!

Ermuntern Sie auch Ihre Mitbewohner sich "das Ding" mal anzuschauen.

Wichtig ist nur, sie dann wieder richtig zusammenzulegen.

Nach einer Benutzung kann die Decke gewaschen und auf Schäden überprüft eventuell wieder benutzt werden. Davon raten wir jedoch ab. Wir empfehlen Ihnen dann den Kauf einer neuen Löschdecke.

